

Einladung

STARTUPS MIT GERMANISTIK

Ein Workshop für Studierende, Doktorierende, Postdoktorierende und
Graduierte der Sprach- und Literaturwissenschaft

Freitag, 24. März 2017, 9:00–17:00 Uhr

Universität Zürich, Deutsches Seminar, Schönberggasse 11, 8001 Zürich

Raum SOE-E-2

Das Studium der Germanistik bereitet klassischerweise auf eine Tätigkeit als Lehrerin oder Lehrer beziehungsweise auf eine Laufbahn vor, in der es – wie im Journalismus – wesentlich um Texte und das Schreiben geht. Schon während des Studiums oder auch während des Doktorats fragen sich viele, wo sie später eine gute Anstellung finden werden, um ihre Talente zur Geltung zu bringen. Häufig übersehen wird die Möglichkeit, sein eigener Chef zu werden und sich selbständig zu machen. Problemorientiert denken, sich gewandt ausdrücken und komplexe Probleme zielführend diskutieren zu können – Kompetenzen, die im Germanistikstudium vertieft werden –, eröffnet zahlreiche und vielfältige Tätigkeitsfelder für die Selbständigkeit. Allerdings ist es nicht nur schwierig, die eigenen Qualifikationen in ein ‚Produkt‘ zu übersetzen, das sich auf dem Markt hält, auch der Weg in die Selbständigkeit scheint durch juristische, finanzielle und ökonomische Hürden verstellt zu sein. Im Rahmen eines eintägigen Workshops wollen wir Studierenden, Doktorierenden, Postdoktorierenden und Graduierten der Germanistik sowie verwandter Disziplinen einen Einblick in die faszinierende und spannende Welt der Startups geben und haben dazu ausgewiesene Expertinnen und Experten eingeladen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Mitglieder der Gesellschaft kostenlos, die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 35 begrenzt. Deshalb bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 10. März 2017 per E-Mail an: gfdsl@ds.uzh.ch

Für den Vorstand: Juliane Schröter

Programm

- 9:00–9:15 Juliane Schröter und Maximilian Benz (Deutsches Seminar, UZH)
Begrüssung und Einführung
- 9:15–10:00 Dominik Wensauer (startup@uzh, UZH)
Startups für Germanisten – Ein Überblick
Welche Schritte führen zum eigenen Startup? Was sind die häufigsten Fehler? Wo finde ich weitere Informationen?
- 10:00–10:15 Kaffeepause
- 10:15–12:00 Wiktoria Furrer (ZHdK)
Startup-Ideenlabor
Wie prüfe ich eine Geschäftsidee auf ihre Umsetzbarkeit? Wie lässt sich meine Startup-Idee visualisieren? Was bedingt unternehmerischen Erfolg?
- 12:00–13:30 Mittagspause
- 13:30–15:00 Ruth Imholz (Business Tools)
Ein Startup administrieren
Welche administrativen Aufgaben bringt ein Startup mit sich? Was muss ich in Sachen Steuern, Rechnungswesen und Versicherungen berücksichtigen?
- 15:00–15:15 Kaffeepause
- 15:15–16:45 Daniel Frei (Kommunikationsberatung, Coaching, Facilitation, Moderation)
Karin Schneuwly (Lektorat, Korrektorat, Bibliothherapie)
Mathias Zimmermann (Texte, Konzepte)
Podiumsdiskussion: Erfahrungen aus der Praxis
Welche Vor- und Nachteile hat die Selbstständigkeit? Wie organisiert man sich praktisch? Welche Schwierigkeiten darf man nicht unter- oder überschätzen?